



Luzerner Homöopathie Zeitung

Lesen Sie,

- **Mumps** Seite 3
- **Homöopathischer Hausapothekekurs** Seite 5
- **Weitere spannende Kurse** Seite 6-7

Liebe Homöopathie Begeisterte,

Die Zeit vergeht ja so schnell...

In der letzten Ausgabe habe ich Ihnen berichtet, dass ich bald Mami werde und schon bald war es soweit. Eigentlich war eine Sommerzeitung geplant, ich dachte, im Mutterschaftsurlaub genügend Zeit dafür zu haben. Jedoch habe ich nicht damit gerechnet, dass unser kleiner Nick so wenig Schlaf braucht... und dann noch ein bisschen Stillen, Windeln wechseln, frische Luft schnappen... tja und schon ist der Tag wieder vorbei. Aus diesem Grund erscheint nun die Sommerzeitung ausnahmsweise gleichzeitig mit der Herbstzeitung.



Nick hat sich ein schönes Geburtsdatum ausgesucht. Er kam genau zum Sommerbeginn am 21. Juni zur Welt. Wir sind glücklich und dankbar über unser kleines, grosses Wunder. Wir sind wohlauf und ich habe den Mutterschaftsurlaub ganz fest genossen. Nick hat unser Leben und unsere Prioritäten radikal verändert. Es macht unglaublich viel Freude ihn zu beobachten und jeden Tag etwas Neues zu entdecken.

Deswegen werde ich als Homöopathin vorübergehend ein wenig kürzer treten. Ab dem 1. Oktober gelten folgende Praxisöffnungszeiten: **Montag, Mittwoch und Freitag**. Dienstag und Donnerstag bleibt die Praxis geschlossen. Am Wochenende gilt weiterhin der Notfalldienst wie bisher. Ich denke, dies ist zurzeit die beste Lösung um einerseits der Familie und andererseits der Praxis gerecht zu werden.

Weiter geht's mit den Kinderkrankheiten, in dieser Ausgabe wird der Mumps genauer unter die Lupen genommen. Auf Seite 3 geht's los.

Wer Interesse am Hausapotheke-Kurs hat, erfährt auf Seite 5 die genauen Daten. Der Kurs 3 ist bereits ausgebucht. Allerdings hat es für den Kurs 4 noch einige Plätze frei.



Nun wünsch ich Ihnen viel Vergnügen beim Lesen und

verbleibe mit freundlichen Grüßen

Manuela Stimming

Mumps

Erreger:

Erreger ist der Mumpsvirus. Die Übertragung erfolgt als Tröpfcheninfektion über den Speichel.

Beschwerden:

Wichtig zu wissen ist, dass Mumps bei einem Drittel aller Fälle **ohne Beschwerden** oder maximal wie eine normale Erkältung verläuft. Somit haben viele Menschen (vor allem Kinder unter fünf Jahren) unwissend Mumps durchgemacht.

Die Mumps-typischen Beschwerden sind; leichtes Fieber, Unwohlsein, Appetitlosigkeit, Kopf- und Gliederschmerzen. Nach ein bis zwei Tagen kommt die typische Schwellung der Ohrspeicheldrüse hinzu. Diese Schwellung entsteht durch eine Entzündung der Ohrspeicheldrüse, welche sich am Kiefer befindet. Essen, Kauen und den Mund öffnen können daher sehr schmerzhaft sein. Manchmal bleibt es bei der einseitigen Schwellung, aber es kann auch sein, dass beide Seiten anschwellen. Auch andere Drüsen, vor allem Speicheldrüsen, in Gesicht und Körper können von Mumps befallen werden.

Selten kommt es zu Komplikationen. Je älter der an Mumps-Erkrankte, desto schwerer ist in aller Regel die Krankheit. In etwa drei bis zehn Prozent der Fälle kommt es zu einer Mumpsmeningitis. Das ist eine Hirnhautentzündung. Diese wiederum kann in seltenen Fällen (1 zu 10'000) zu einer Schwerhörigkeit führen. Wenn Mumps während oder nach der Pubertät auftritt, muss man wachsam sein, denn in diesem Alter kann es sein, dass bei Jungen die Hoden und seltener bei Mädchen die Eierstöcke mitbetroffen sind. Diese Entzündung beginnt meist am Ende der ersten Krankheitswoche mit erneutem Fieberanstieg, Schwellung und Schmerzhaftigkeit meist nur eines Hodens. Bei etwa 13 % der Betroffenen kommt es zu einer Störung der Fruchtbarkeit. Selten kann Unfruchtbarkeit als Spätschaden erhalten bleiben. Allerdings ist ganz wichtig, wie der Mensch handelt und / oder behandelt wird. Dank homöopathischer Begleitung durch eine Mumpserkrankung können Komplikationen vermieden werden.

Todesfälle kommen heutzutage praktisch nicht mehr vor.

Inkubationszeit: (die Zeit von der Ansteckung bis zum Ausbruch der Krankheit)

Ca. 12 bis 25 Tage.

Wie lange ist ein an Mumps erkrankter Mensch ansteckend?

Ein Mumpserkrankter kann bis zu einer Woche vor Krankheitsausbruch ansteckend sein und ca. bis neun Tage nach Abschwollen der Drüsen.

Schutz nach durchgemachtem Mumps:

Nach einer durchgemachten Mumpserkrankung besteht lebenslanger Schutz.

Typische Merkmale bei Mumps:

Mumps ist leicht zu erkennen, wenn die typische Schwellung der Ohrspeicheldrüse vorhanden ist, dann sind die Hamsterbacken nicht zu übersehen. Ansonsten besteht die Möglichkeit Mumps-Antikörper im Blut nachzuweisen.

Medizinische Behandlung

Es gibt keine spezifische Behandlung. Fiebersenkende und schmerzlindernde Medikamente werden meistens eingesetzt. Bettruhe wird empfohlen und pürierte Kost kann das Schlucken erleichtern. Eine Impfung ist vorhanden (MMR- Masern-Mumps-Röteln oder MMRV- Masern- Mumps- Röteln- Varizellen) und wird in der Regel nur in einer von diesen Kombinationen geimpft.

Homöopathische Behandlung

Ein an Mumpserkranktes Kind braucht bei richtiger Behandlung und normalem Verlauf kein homöopathisches Mittel. Wichtig ist, dass das Fieber nicht behandelt wird. Wenn aber der Mumpserkrankte leidet, so sollte ein auf den Gesamtzustand passendes homöopathisches Mittel zur Unterstützung gesucht und verabreicht werden.

Wann braucht es ein homöopathisches Mittel

Mumps im Kindesalter ist in der Regel kein Anlass zur Sorge, denn der Verlauf ist meist harmlos. Ist das Kind aber in der Pubertät oder ein Erwachsener erkrankt an Mumps, so kommt die Homöopathie öfters helfend zum Einsatz.

Wichtig ist, wie immer, auf den Allgemeinzustand des Erkrankten zu achten und sich nicht vom Fieber oder der Halsschwellung irritieren zu lassen. Es kann sein, dass ein Kind mit hohem Fieber und massiver Schwellung der Ohrspeicheldrüse kein Mittel braucht. Wenn das Kind etwas geschwächt und kränklich ist, aber im grossen und ganzen zufrieden wirkt, gut schlafen kann und genügend Flüssigkeit zu sich nimmt, so kann ruhig zugewartet werden. Ein anderes Kind kann beispielsweise nur leichtes Fieber haben und keine sichtbare Schwellung, aber leidet unter starker Unruhe und kann kaum schlafen / liegen, so braucht dieses Kind ein homöopathisches Mittel zur Unterstützung.

Des Weiteren ist ein homöopathisches Mittel indiziert,

- wenn Bauchschmerzen, Übelkeit und Erbrechen auftreten
- bei starken Kopf- oder Nackenschmerzen
- bei zunehmender Teilnahmslosigkeit
- bei Ohrenscherzen oder wenn das Kind schlechter hört.

Wie können Sie Ihr Kind unterstützen

- Viel Ruhe, vor allem Bettruhe ist besonders wichtig. Auch nach der Erkrankung, sollte sich der Erkrankte genügend Zeit geben um sich vollständig auszukurieren.
- Gegen die typischen geschwollenen Backen helfen bei manchen Kindern warme, bei manchen kalte Wickel. Probieren Sie aus, was Ihrem Kind hilft.
- Mumps geht oft mit hohem Fieber einher. Damit das Fieber leichter zu ertragen ist, sollte das **Schwitzen** angeregt werden. Es eignen sich Lindenblütentee / Holundertee (evtl. mit etwas Honig gesüsst). Mit einem Basenbad (oder Meersalzbad) können Gifte über die Haut ausgeschieden werden. **Kinder sollten aber nie zum Baden gezwungen werden**- sondern immer freiwillig einwilligen und nur solange ihnen wohl ist im Bad verweilen.
- Ernährung: Geben Sie Ihrem Kind fettfreies und leichtes Essen. Breie, Püriertes und Suppen sind jetzt am besten, da Kauen bei Mumps schmerzhaft ist. Bitte keine säurehaltigen Getränke / Speisen, wie Orangensaft, Zitrusfrüchte... zu sich nehmen. Die Säure regt den Speichelfluss an, dies verursacht Schmerzen.
- Bei Bauchschmerzen können heiße Kirschkernkissen oder Bettflaschen helfen.
- Mundspülung mit Basensalz (oder Meersalz) oder Salbeitee

Homöopathischer Hausapotheke-Kurs 4



mit Manuela Stimming,
dipl. Homöopathin SHI / hfnh

Erfahren Sie,...

...die **Grundlagen** der klassischen Homöopathie.

...wie eine **natürliche Tetanusprophylaxe** durchzuführen ist.

...warum **Fieber** sinnvoll ist, wann Sie zuwarten und wann Sie reagieren sollten.

...welche **Verletzungen** Sie selber behandeln können und wann ein Arztbesuch notwendig ist.

...mindestens **30 wichtige homöopathische Notfallmittel** und ihre Anwendung bei Unfällen, Verbrennungen, Verletzungen, Schreck, Erkältungen, Fieber, Husten, Ohrenschmerzen, usw.

Datum: 8.11.2012 / 15.11.2012 und 22.11.2012 jeweils von 18.00 Uhr bis ca. 21.30 Uhr

Wo: Praxis für klassische Homöopathie, Unterdorfstrasse 9a, 6033 Buchrain

Kosten: 100 Fr. inkl. ausführlichen Kursunterlagen und Getränken.
Betrag bitte passend am ersten oder zweiten Kursabend mitbringen.

Es sind keine Vorkenntnisse für diesen Kurs notwendig.

Der Kurs wird im kleinen Rahmen durchgeführt. mind. 4- max. 8 Teilnehmer.

Anmeldung bitte unter 079 309 76 07 oder unter info@luzern-homoeopathie.ch

Weitere Informationen finden Sie unter www.luzern-homoeopathie.ch

Manuela Stimming dipl. Homöopathin hfnh/SHI Tschannhof Unterdorfstr. 9A 6033 Buchrain
Tel. 079 309 76 07 www.luzern-homoeopathie.ch info@luzern-homoeopathie.ch



mein Lebensglück.ch
mit Leichtigkeit erfolgreich sein.



Vortrag mit Jsabella Emmenegger, Mentale Resonanz Methode

18. Oktober 2012

Ein neuer Weg, aus alten Verhaltensmustern auszusteigen und ein neues Leben anzufangen!
www.ralfbihlmaier.de

- ➔ Fühlen Sie sich oft müde und gestresst, aber können es einfach nicht ändern?
- ➔ Hätten Sie gerne eine Partnerin/einen Partner, aber es kommt nie die Richtige/der Richtige?
- ➔ Möchten Sie gerne Karriere machen oder Ihre Arbeitsstelle wechseln, aber es gelingt einfach nicht recht?
- ➔ Sind Sie oft rücksichtsvoll, aber Ihre Bedürfnisse kommen dabei zu kurz?
- ➔ Stört Sie etwas an Ihren Mitmenschen (Partner/in, Chef/in, Freund/in, Nachbar/in), aber Sie sagen nichts, aus Angst vor negativen Folgen?
- ➔ Hätten Sie gerne eine Lohnerhöhung, aber getrauen sich nicht, diese einzufordern?
- ➔ Würden Sie gerne etwas in Ihrem Leben verändern, aber Ihnen fehlt der Mut dazu?

Sie werden eine neue Sichtweise kennen lernen, die Ihr Leben von Grund auf ändern wird!

Sie erfahren, wieso positives Denken allein nicht reicht, um das Gewünschte in Ihr Leben zu ziehen!

Zeit	19.00 – 20.30 Uhr Vortrag, danach kleiner Imbiss mit Fragerunde
Kosten	CHF 45.00 inkl. kleiner Imbiss ohne Getränke
Ort	LindenBlüte – das Blumencafe, Luzernerstrasse 55, 5630 Muri AG
Anmeldung	info@mein-lebensglueck.ch oder +41 (0) 76 592 81 83

Manuela Stimming dipl. Homöopathin hfnh/SHI Tschannhof Unterdorfstr. 9A 6033 Buchrain
Tel. 079 309 76 07 www.luzern-homoeopathie.ch info@luzern-homoeopathie.ch

Kindertypen in der klassischen Homöopathie

Lukas Studer & Carmen Nigg,

dipl. Homöopathen hfnh & langjährige Mitarbeiter Praxis Dr. M.S. Jus

Die Natur erschuf jedes Kind unterschiedlich (z.B. hyperaktiv, scheu, etc.). Es ist möglich, Kinder verschiedenen homöopathischen Typen zuzuordnen. Die Referenten werden Sie an diesem Anlass mit den wichtigsten Kindertypen vertraut machen. Sie werden die Konstitution, bzw. den Charakter Ihres Kindes besser entdecken lernen. Als Erwachsene/r können Sie zudem die in Ihrer Kindheit gemachten Erfahrungen besser verstehen und Sie werden begreifen, weshalb und wie Sie sich charakterlich verändert haben.

Ort: SHI Haus der Homöopathie, Steinhauserstr. 51, 6300 Zug

Datum: Freitag, 09. November 2012

Zeit: 19.00 - 21.30 Uhr (Kassenöffnung um 18.30 Uhr)

Kosten: CHF 30.- pro Person inkl. Kursunterlagen

Homöopathie bei Grippe und Erkältungen

Stephan Kressibucher, dipl. Homöopath hfnh & langjähriger Mitarbeiter Praxis Dr. M.S. Jus

Nebel, kaltes Wetter, Stress, Müdigkeit, grosse Temperaturunterschiede und schon läuft die Nase, es schmerzt der Hals und reizt der Husten. Die Homöopathie bietet bei Grippe, Erkältungen, Halsweh und Husten eine sanfte und nebenwirkungsfreie Hilfe an. Sie erhalten Informationen über die am häufigsten indizierten homöopathischen Arzneien und lernen in solchen Fällen, bei sich und Ihrer Familie, die richtigen Mittel auszusuchen. Interessiert? Dann lassen Sie sich auf diesen spannenden und lebhaften Abend ein und besuchen Sie den Vortrag.

Ort: SHI Haus der Homöopathie, Steinhauserstr. 51, 6300 Zug

Datum: Freitag, 23. November 2012

Zeit: 19.00 - 21.30 Uhr (Kassenöffnung um 18.30 Uhr)

Kosten: CHF 30.- pro Person inkl. Kursunterlagen